

Gz, Die. 05.09.2017

Jugend belebt Freundschaft Herausforderungen gemeistert

Ichenhausen Nach fünfjähriger Pause haben neun Gäste aus der Ichenhauser Partnerstadt Changé/St. Germain le Fouilloux an einer einwöchigen Jugendbegegnung in Ichenhausen teilgenommen und dabei Spaß und Herausforderungen erlebt. Betreut wurde die insgesamt 18-köpfige Gruppe von Anna Wieser, Mitarbeiterin des Kreisjugendrings. Sie wurde bei der Planung im Vorfeld mit Ideen der deutschen Teilnehmer unterstützt.

Für drei Tage ging es in den Brengenzwald auf die Rindberghütte. Als Selbstversorger waren die Jugendlichen auf sich gestellt. Beim gemeinsamen Kochen, Backen, Grillen und einem rustikalen Lagerfeuer boten sich viele Gelegenheiten, die französischen und deutschen Kochkünste unter einen Hut zu bringen.

Auch ein Empfang im Rathaus beim Dritten Bürgermeister Hubert Schuler stand für die in Ichenhauser, Waldstetter und Autenrieder Gastfamilien untergebrachten Franzosen auf dem Programm. Schuler bezeichnete die Begegnung der jungen Leute als Investition in die Zukunft. Hermann Ruf, Sprecher des Komitees Changé und des Partnerschaftsvereins, versicherte, dass dem Partnerschaftsverein gerade die Jugendbegegnungen ein großes Anliegen seien. Nach dem Abschlussabend im Stadtbad und dem spontanen Besuch der Sichelhenke in Autenried ging eine Woche Jugendbegegnung zu Ende.

Finanziert wird diese Begegnung von der Stadt Ichenhausen, dem Partnerschaftsverein Ichenhausen und dem Bezirk Schwaben. Das deutsch-französische Jugendwerk hat einen größeren Förderungsbeitrag in Aussicht gestellt. (zg)



Eine erlebnisreiche Woche haben Jugendliche aus Ichenhausen und der Partnerstadt Changé/St. Germain le Fouilloux verbracht. Foto: Deiniger-Schorer